

Beschlussvorlage 2013/1660		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Büro Landrat/	Datum 26.06.2013	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreistag		Sitzungsdatum 22.07.2013
Top Nr. 3		
Betreff		
Gründung eines Kommunalunternehmens "Wirtschaft/Tourismus/Freizeit/Erholung" (B)		

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm unterhält in seiner Verwaltung im Büro Landrat die beiden Sachbereiche Wirtschaftsentwicklung und Tourismus/Freizeit/Erholung.

Die Aufgaben in diesen Bereichen haben sich im Zeitablauf verändert. Im Bereich Wirtschaftsentwicklung liegt der Fokus nicht mehr nur auf der Vermarktung von Flächen, sondern vielmehr auf der Begleitung der Unternehmen für deren unterschiedlichste Fragestellungen. Eine Unternehmensbefragung im Landkreis hat gezeigt, dass der Service der Wirtschaftsentwicklung der wichtigste Faktor ist, wenn es um die allgemeine Standortzufriedenheit geht. Zukunftsthemen wie Fachkräftesicherung und Koordination des Breitbandausbaus sind beispielsweise bei den Wirtschaftsförderern angesiedelt. Existenzgründer erhalten eine Beratung, welche die Chancen, die ersten Jahre am Markt bestehen zu können und sich als Unternehmen zu etablieren, deutlich steigert. Wenn es um Ansiedelungen geht, bildet der Bereich Wirtschaftsentwicklung die wichtige Schnittstelle zwischen Investoren, Verwaltungen und Landkreisgemeinden.

Dem Bereich Freizeit/Erholung/Tourismus kommt vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftebedarfs insbesondere im Hinblick auf die „weichen Standortfaktoren“ eine große Bedeutung zu.

Unter dem Slogan „Freizeit, Erholung, Hopfen und mehr“ führt der Sachbereich Freizeit/Erholung/Tourismus eine Fülle von Maßnahmen durch, um die vorhandenen Angebote im Landkreis regional und überregional sichtbar zu machen sowie um touristische Leistungsträger zum Erfahrungsaustausch, der gemeinsamen Qualifizierung und Angebotsentwicklung zusammenzuführen (Netzwerkbildung und –betreuung), und Impulse zur Themenentwicklung zu setzen. Die Einwohner, Unternehmen und Gäste sollen ebenso wie

künftige Einwohner, Unternehmen und Gäste die Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten im Landkreis kennen und schätzen lernen. Dies ist einer der wesentlichen Faktoren für die Bewertung von Lebensqualität und damit Attraktivität des Landkreises Pfaffenhofen.

Um die wachsenden Aufgaben in beiden Bereichen weiterhin zukunftsorientiert und mit einer hohen Servicequalität bewältigen zu können, erweist sich ein personeller und organisatorischer Ausbau der Bereiche als notwendig. Im Kreise der Fraktionssprecher sowie im Wirtschaftsbeirat des Landkreises wurden derartige Entwicklungsmöglichkeiten eingehend erörtert. Aus guten Gründen, etwa Wahrnehmung der Einrichtungen bei Bürgern und Unternehmen, Kostentransparenz, Flexibilität, wirtschaftliches Auftreten, erscheint es sinnvoll, die bislang noch als unselbständige Bereiche und über den allgemeinen Haushalt geführten Einrichtungen Wirtschaftsentwicklung und Freizeit/Erholung/Tourismus gemeinsam in ein rechtlich selbständiges Unternehmen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmen) nach Art. 89 ff. GO umzuwandeln. Für eine gemeinsame Auslagerung beider Bereiche sprechen unter anderem die sehr engen Schnittstellen sowie die Bündelung des Personals im Kommunalunternehmen, was punktuell mehr Schlagkraft ermöglicht.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

☐ Nein

☒ Ja

☐ Gesamteinnahmen in Höhe von

€

☒ Gesamtausgaben in Höhe von
Saldo

13.700 €

€

☒ im Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle: **0.7912.6550**

☐ einmalig

☐ laufend

Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung

☒ Ja

☐ Nein

Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:

Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden
Haushaltsstellen:

☐ im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
☐ einmalig ☐ laufend	
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung ☐ Ja	
☐ Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag nimmt die Ausführungen der Verwaltung und der Rechtsanwaltskanzlei LKC GmbH, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Stefan Detig, zur Kenntnis.
2. Der Kreistag fasst auf Empfehlung vom Kreisausschuss folgenden Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Maßnahmen für eine Gründung des Kommunalunternehmens zum 01.01.2014 vorzubereiten.

Anlagen:

genehmigt:

Sachgebietsleiter

Abteilungsleiter

Landrat Martin Wolf